

Moin Leute!

Es gibt Zeiten, da geht mir die Firma auf den Geist. Und die sind genau dann, wenn der Chef im Urlaub ist. Denn dann laufen bei uns fast nur noch Chefs rum! Ich komme also morgens auf den Hof, da sagt mir mein Lehrgeselle Volker, dass ich schon mal das Material für unseren nächsten Einsatz zusammenpacken sollte. In der Zwischenzeit würde er den Holger abholen, der seinen Firmenwagen zur Inspektion in die Werkstatt gebracht hat.

Kaum hatte ich mit dem Abarbeiten der Liste begonnen, da stand plötzlich unser Juniorchef im Lager. Meisterlich baute er sich vor mir auf – obwohl er erst kürzlich das zweite Mal durch die Meisterprüfung gerasselt war... Warum ich mich als Lehrling hier im Lager rumdrücken würde, wollte er wissen. Doch ich kam gar nicht erst zu Wort. Meinen Erklärungsversuch würgte er sofort ab. Ich sollte mal lieber den Hof fegen, stellte er im Kasernenhofton fest.

Da stand ich nun mit dem Besen und massierte den Asphalt, als Volker und Holger wieder auf den Hof rauschten. „Na, schon alles zusammengepackt?“, wollte Volker von mir wissen. Ich schüttelte den Kopf. „Und warum drückst du dich dann hier auf dem Hof herum? Habe ich dir nicht klar gesagt, wie dringend das mit der Materialliste ist?!“, schnauzte er und sein Gesicht verfärbte sich rot. Da platze mir der Kragen. Und als ich ihm die Situation erklärte, bin ich wohl auch etwas laut geworden. Denn auf einmal stieß der Juniorchef die Bürotür auf: Was ich mir hier als Lehrling für einen Ton erlauben würde, wollte er wissen. Die Antwort gab ihm dann Volker – aber gepfeffert. Möchte zu gern wissen, in welchem Fach unser Möchtegern-Chef immer seine Prüfung verbaselt: Ich tippe auf Mitarbeiterführung!

Also bis dann

Ever Jan

